



An das
Dezernat 1
Abteilung 1.3
- im Hause -

Organisationseinheit [Fachbereich] [Dezernat,
Abteilung]

Funktion
Titel Name

Straße, 42119 Wuppertal

RAUM
TELEFON +49 (0)202/439-
FAX +49 (0)202/439-
MAIL
WWW
AKTENZEICHEN

DATUM

Antrag auf Abschluss eines Honorarvertrages

Sachkonto:	Kostenstelle:
731000020	

Kostenstelleninhaber/in	Ansprechpartner/in	Durchwahl

Zwischen

der Bergischen Universität Wuppertal vertreten durch die Rektorin, für diesen
handelnd die Kanzlerin

- nachfolgend Auftraggeber genannt –

und

Herrn/Frau: _____
(Vorname, Name)

geboren am _____

wohnhaft in: _____
(Straße, PLZ Wohnort)

Steuer-Id.: _____
zuständiges _____
Finanzamt: _____
(vollständige Anschrift)

- nachfolgend Vertragsnehmer/in genannt -

soll ein Honorarvertrag über folgende Leistung abgeschlossen werden (evtl. Anlage beifügen):

Begründung zur Notwendigkeit des Vertrags:

Die Vertragsleistung kann nicht mit vorhandenem Personal durchgeführt werden, weil

Ausführung der Vertragsleistung und Vergütung

Die vereinbarte Leistung ist im Zeitraum von _____ bis _____ zu erbringen.

Als Vergütung wird ein Entgelt in Höhe von _____ € vereinbart. Mit der Vergütung sind alle Aufwendungen, die dem/der Vertragsnehmer/in im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung entstehen, abgegolten.

Das Entgelt setzt sich zusammen wie folgt:

Begründung für die Höhe des Entgelts:

Das Entgelt ist nach Erbringung der geschuldeten Leistung zu überweisen auf folgendes Konto:

Kontoinhaber/in: _____

Bankinstitut: _____

IBAN: _____

BIC/SWIFT: _____

Angaben zu (Vor-)Beschäftigungen des/der Vertragsnehmers/in

- Der/die Vertragsnehmer/in war bislang nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt.
- Der/die Vertragsnehmer/in ist/war bis zum _____ bei der Universität Wuppertal beschäftigt. Mitarbeiter der Bergischen Universität Wuppertal müssen für den Abschluss eines Honorarvertrages für die Leistung es beim Personaldezernat ankündigen/mitteilen.
- Der/die Vertragsnehmer/in ist/war bis zum _____ im sonstigen öffentlichen Dienst beschäftigt. Die Mitteilung der Nebentätigkeit ist seitens des/der Vertragsnehmers/in zu gewährleisten.

Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status

Zum Nachweis, dass keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gemäß § 7 Abs. 1 SGB IV vorliegt, wird folgendes erklärt:

	Ja	Nein
1. Der/die Vertragsnehmer/in arbeitet am Betriebssitz des Auftraggebers (BUW).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der/die Vertragsnehmer/in hat regelmäßige Arbeitszeiten einzuhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Bei der Ausführung seiner/ihrer Aufgaben werden dem/der Vertragsnehmer/in Weisungen erteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Auftraggeber kann das Einsatzgebiet des/der Vertragsnehmers/in ohne seine/ihre Zustimmung verändern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Einstellung von Vertretern bzw. Hilfskräften ist von der Zustimmung des Auftraggebers abhängig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Im Zusammenhang mit dem Vertrag beschäftigt der/die Vertragsnehmer/in keine Arbeitnehmer, deren Arbeitsentgelt aus diesem Beschäftigungsverhältnis regelmäßig im Monat 400 € übersteigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/die Vertragsnehmer/in führt die Tätigkeit auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für die BUW aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Die Tätigkeit des/der Vertragsnehmers/in lässt Merkmale unternehmerischen Handelns erkennen.

9. Die Tätigkeit des/der Vertragsnehmers/in entspricht dem äußereren Erscheinungsbild nach der Tätigkeit, die er/sie zuvor für die BUW aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt hat.

Ertragssteuerliche und versicherungsrechtliche Aspekte

Die Versteuerung der Vergütung obliegt dem/der Vertragsnehmer/in. Dem/der Vertragsnehmer/in ist bekannt, dass der Auftraggeber unter der Voraussetzung der Verordnung der Bundesregierung vom 7. September 1993 zur Mitteilung von Zahlungen an die Finanzbehörden verpflichtet ist.

Im Hinblick auf seine/ihre Stellung als eigenverantwortliche/r, vom Auftraggeber sozial unabhängige/r Vertragspartner/in ist der/die Vertragsnehmer/in für die Wahrnehmung seiner/ihrer versicherungsrechtlichen Interessen selbst verantwortlich und stellt den Auftraggeber von einer Haftung für das Verhalten des Auftragsnehmers frei. Angesichts der derzeit unklaren Rechtslage betr. das Gesetz zu den „Korrekturen in der Sozialversicherung“ sind sich die Parteien einig, dass der/die Vertragsnehmer/in verpflichtet ist, den Auftragnehmeranteil zur Sozialversicherung selbst zu erbringen, sofern dieser Vertrag sozialversicherungspflichtig ist oder werden sollte.

Es wird bestätigt, dass die Finanzierung aus der angegebenen Kostenstelle/dem Drittmittelprojekt zulässig ist und dass ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. Die Angaben sind – soweit für den Auftraggeber erkennbar – plausibel.

gesehen und befürwortet:

Datum/Unterschrift Antragsteller/in

Datum/Unterschrift Dekan/Leiter ZE/Dezernent/Projektleitung

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt. Das Merkblatt zu Honorarverträgen habe ich zur Kenntnis genommen habe. Ich verpflichte mich, die mir im Rahmen der Tätigkeit zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen sowie die Ergebnisse meiner Tätigkeit vertraulich zu behandeln. Wird die Tätigkeit im Rahmen eines Drittmittelprojekts erbracht, gilt darüber hinaus die Geheimhaltungsverpflichtung aus dem Drittmittelvertrag. Ich verpflichte mich, datenschutzrechtliche Bestimmungen des DSG NRW zu beachten.

Datum/Unterschrift Vertragsnehmer/in

Bearbeitungsvermerk der Verwaltung – Abteilung 1.3

Der Abschluss des Vertrages wird wie beantragt genehmigt. Bitte den Originalvertrag zusammen mit der Rechnung des/der Vertragsnehmers/in nach erbrachter Leistung an die Abteilung 1.2 – Rechnungsstelle – zur Anweisung der Zahlung schicken.

Datum/Unterschrift

Dem Abschluss des Vertrags kann – noch – nicht zugestimmt werden, weil

Zurück an den Antragsteller mit der Bitte um Ergänzung.

Datum/Unterschrift